

# ***KL-Rat-Info Bremer VHS***

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

## **Der neue Newsletter des Bremer VHS-Kursleiterrates ist da!**

**Liebe Kolleg\*innen,**

da wir in den letzten Wochen keine Möglichkeiten hatten, Euch zu informieren, dieses Mal etwas ausführlicher mit wichtigen Informationen:

**Inhalt:**

- 1. Warum dieser neue Newsletter?**
- 2. Die Bremer VHS öffnet wieder – was bedeutet das?**
- 3. Was beinhaltet das Hygienekonzept für die VHS?**
- 4. Wie sieht es mit dem Ausfallhonorar aus?**
- 5. Wie sieht es mit dem Urlaubsentgelt aus?**
- 6. Wie sieht es mit den Verbesserungen der VHS-Rahmenvereinbarung aus?**
- 7. VHS während/nach Corona: Was macht die VHS-Leitung, was sollten die VHS-Dozent\*innen machen?**

### **1.) Warum dieser neue Newsletter?**

Die VHS-Leitung hatte sich geweigert, die KLR-Infos zu versenden und begründete dies mit datenschutzrechtlichen Bedenken (obwohl wir dabei keinerlei Zugang zu Daten / Mailadressen der Kolleg\*innen haben). Außerdem sieht die VHS-Leitung sich rechtlich nicht verpflichtet, Informationen des VHS-Kursleiterrates weiterzuleiten. Wir teilen diese Rechtsauffassung der VHS-Leitung nicht.

Allerdings hatte die VHS zum Ausgleich dem Kursleiterrat angeboten, auf den VHS-Seiten auf den Kursleiterrat und die Möglichkeit, den Newsletter zu bestellen, hinzuweisen und die Kursleiterrats-Information zur Newsletter-Bestellung letztmalig an alle Kolleg\*innen weitergeleitet.

Bei der Anmeldung zum KLR-Newsletter hatte es in den ersten Stunden Probleme gegeben, die inzwischen aber behoben sind. Bitte informiert eure Kolleg\*innen, dass die Anmeldung zum Newsletter des VHS-Kursleiterrates wieder direkt möglich ist:

[www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de)

Nichtangemeldete Kolleg\*innen können wir leider mit unseren wichtigen aktuellen Informationen nicht mehr erreichen.

# **KL-Rat-Info Bremer VHS**

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

Zusätzliche wichtige Informationen gibt es natürlich weiterhin auf unserer obengenannten Webseite. Und natürlich antworten wir auch auf konkrete Nachfragen an:

[info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

## **2.) Die Bremer VHS öffnet wieder – was bedeutet das?**

Bis jetzt haben wir auch nur die Information, dass die VHS ab dem 18.5.2020 mit **sehr wenigen Kursen** unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln des Robert-Koch-Instituts beginnen wird. Hierbei handelt es sich auf jeden Fall um rund zehn freie Deutsch-Intensivkurse der VHS. Die betroffenen Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen wurden direkt von der VHS informiert. Der Unterricht findet in **Halbgruppen** statt mit der  **Hälfte der Termine im direkten Präsenz-Unterricht und der Hälfte als Online-Unterricht** (bzw. mit Aufgaben, die von den Teilnehmer\*innen zuhause bearbeitet werden müssen). Hier werden die Kolleg\*innen also zeitlich und methodisch verstärkt gefordert sein.

Es ist davon auszugehen, dass weitere Kurse nur begrenzt und allmählich geöffnet werden und teilweise oder ganz auf Online-Unterricht verlagert werden. Das bedeutet: **bis zum Jahresende muss mit einem wahrscheinlich stark reduzierten Kursangebot und damit eingeschränkten Verdienstmöglichkeiten für VHS-Dozent\*innen gerechnet werden.**

Wir gehen davon aus, dass wir in den nächsten Tagen mehr zur weiteren stufenweisen Öffnung der Bremer VHS erfahren.

## **3.) Was beinhaltet das Hygienekonzept für die VHS?**

Das für die Öffnung der VHS erforderliche Hygienekonzept wird noch in einer Arbeitsgruppe entsprechend den Vorgaben des Ordnungsamtes und des Robert-Koch-Instituts erarbeitet. Die bisherigen Planungen sehen vor:

### **Zeiten**

- Die Kurse sollen zeitlich verschieden getaktet werden, damit Beginn, Pausen und Ende der Kurse zeitlich versetzt und Begegnungen zu verringert werden

### **Im Unterrichtsraum**

- Abstandsgebot: mindestens 1,5m müssen immer eingehalten werden
- Große Lüftung vor und nach dem Unterricht und in den Pausen
- Gruppen- und Partnerarbeit ist nicht möglich

# **KL-Rat-Info Bremer VHS**

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

- Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen dürfen nur eigene Stifte nutzen (kein Verleihen)
- Teilnehmer\*innen müssen immer den gleichen Tisch und Stuhl benutzen
- Tische und Stühle dürfen nicht verrückt werden
- Bei Corona-Symptomen (Husten, Fieber ...) darf nicht am Unterricht teilgenommen werden
- Einhaltung des Abstandsgebots bei Unterrichtsbeginn und -ende, ggf. Warten und Aufbrechen mit zeitlichem Abstand
- Desinfizierung der Räume nach Unterrichtsschluss

## **Im Haus**

- Hinweise zur Wegführung und Abstand müssen eingehalten werden
- Mund-Nasen-Schutz auf Fluren und Treppen
- Aufzugbenutzung maximal von zwei Personen (vorzugsweise bei körperlichen Einschränkungen), im kleinen Aufzug eine Person
- Nur eine Person pro Toilettenraum (auch bei mehreren Kabinen)
- Keine Benutzung von Kaffeeautomaten und Teeküchen im Haus
- Bei Begegnungen im Flur: Abstand, nicht miteinander sprechen, schnell vorbeigehen, voneinander wegrehen

Die Durchsetzung der Einhaltung dieser Regeln durch die Teilnehmer\*innen wird offensichtlich von den Kursleitenden erwartet. Ob das realistisch und zumutbar ist, wird sich zeigen. **Bitte berichtet uns von euren Erfahrungen:**

[info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

Der Kursleiterrat ist bisher an der Arbeitsgruppe Hygienekonzept nicht beteiligt und ihm liegen auch noch keine weiteren Informationen vor. Wir gehen aber davon aus, dass die Arbeitsgruppe sich auch Gedanken darüber gemacht hat oder macht, wie z. B. durch

- intensivere und umfangreichere, mehrmals tägliche Reinigung der Unterrichtsräume, Flure und Treppen (einschließlich Tischen, Stühlen, Handgriffen usw.)
- die Bereitstellung von Desinfektionsmittel und Handdesinfektionsapparaten in den Unterrichtsräumen
- die Reduzierung von Tischen und Stühlen auf das Höchstmaß entsprechend dem Abstandsgebot
- die Markierung von Tisch- und Stuhlplätzen

präventiv ein guter Hygienestandard in der Bremer Volkshochschule erreicht werden kann.

# **KL-Rat-Info Bremer VHS**

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

Bis jetzt gibt es auch noch keine Informationen, ob über das Hygienekonzept mit den verpflichtenden Abstandsgeboten hinaus zusätzliche Schutzmaßnahmen für **Corona-Risiko-Personen** u.a. bei den Dozent\*innen geplant sind.

## **4.) Wie sieht es aus mit: Ausfallhonorar, Corona-Soforthilfe für Solo-Selbstständige und Hartz IV?**

In den letzten beiden Monaten hatten für uns als Kursleiterrat die Durchsetzung der **Ausfallhonorare** für VHS-Dozent\*innen absoluten Vorrang (die es in diesem Umfang bundesweit nur an der Bremer VHS gibt - die meisten VHS zahlen gar keine Ausfallhonorare oder maximal für 1-2 Wochen). Das Ausfallhonorar **wird auf Antrag gezahlt bis maximal zum Beginn der Sommerferien**, wenn ein Seminar wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ausfällt – mindestens also bis zum 17.5.2020 auch für die Kurse, die ab der Eröffnung am 18.5 neu beginnen oder fortgesetzt werden. Übrigens kann die VHS als Auftraggeber verlangen, dass in den Zeiten des bezahlten Kursausfalls andere zumutbare Arbeit für die VHS oder die Teilnahme an einer Fortbildung geleistet wird.

Unklar ist noch, wie die Situation nach den Sommerferien aussieht, falls (was wahrscheinlich ist) weiterhin Seminare wegen Corona ausfallen. Solange kein neues Bundeshilfsprogramm für Solo-Selbstständige einschließlich Lebensunterhalt aufgelegt wird, bleibt es (ggf. über das Ausfallhonorar hinaus) bei folgenden Hilfen für freiberufliche Dozent\*innen (auch anderer Weiterbildungsträger):

- **Hartz IV / ALG II** des Jobcenters **für den Lebensunterhalt** (unter Anrechnung von Ausfallhonorar, aber zurzeit ohne Anrechnung von Vermögen bei Selbstständigen)

- "**Corona-Soforthilfe**" für Solo-Selbstständige der Bremer Aufbau-Bank (BAB) **für Betriebskosten** (kaum vorhanden bei VHS-Dozent\*innen, jedoch konnten und können auch vor Corona in Auftrag gegebene z.B. PC-Käufe oder Arbeitszimmer- Renovierungen/- Anschaffungen angegeben werden).

## **5.) Wie sieht es mit dem Urlaubsentgelt aus?**

Darüber hinaus beginnt jetzt endlich die Bearbeitung und Auszahlung des von uns als Kursleiterrat durchgesetzten **Urlaubsentgeltes** für arbeitnehmerähnlich Beschäftigte an die

# **KL-Rat-Info Bremer VHS**

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

Antragsteller\*innen. Die Anträge können weiterhin gestellt werden mindestens für die **Jahre 2017, 2018, 2019** von VHS-Dozent\*innen, die in diesen Jahren „arbeitnehmerähnlich“ bei der VHS beschäftigt waren. Das Urlaubsentgelt beträgt **zusätzlich ein Zwölftel des Jahreshonorars**.

**Arbeitnehmerähnlich** ist, wer mehr als die Hälfte seiner / ihrer regelmäßigen Arbeitszeit bei der Bremer VHS tätig war / ist **oder** (!) mehr als die Hälfte seiner / ihrer Erwerbseinkünfte (mindestens aber 5.400€ / Jahr) bei der Bremer VHS verdient hat.

Übrigens: wer zwar nicht bei der Bremer VHS, aber dafür bei einem anderen Weiterbildungsträger oder Auftraggeber „arbeitnehmerähnlich“ ist, kann dort das gesetzlich zustehende Urlaubsentgelt beantragen.

Den Antrag und die notwendige „Eidesstattliche Erklärung“ für die Bremer VHS gibt es auf der Webseite des VHS-Kursleiterrates [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) oder bei der VHS-Honorarverwaltung.

Eine Kopie des Antrages sollte zur Information an den Kursleiterrat gesendet werden: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de) (oder im Postfach am Empfang Faulenstraße abgeben).

## **6.) Wie sieht es mit den Verbesserungen der VHS-Rahmenvereinbarung aus?**

Viele Kolleg\*innen fragen sich: Was ist mit den vereinbarten Honorar-Verbesserungen ab 1.1.2020?

Tatsächlich sind die ab 1.1.2020 vereinbarten Verbesserungen (Erhöhung Mindesthonorar auf 25€ für alle und Renten- und Krankenversicherungszuschüsse für arbeitnehmerähnlich Beschäftigte) noch nicht realisiert, weil der Bremische Haushalt 2020/2021 immer noch nicht beschlossen ist. Der Bürgerschaftsbeschluss ist für den Sommer geplant, die nachträgliche Umsetzung der Vereinbarung zum 1.1.2020 ist uns von den Koalitionsparteien zugesagt (allerdings vor dem Corona-Ausbruch). Wie sich die Koalitionsparteien aber nach den immensen Ausgaben für Corona-Maßnahmen verhalten, ist unsicher. Wir gehen davon aus, dass diese Zusagen und die VHS-Rahmenvereinbarung eingehalten werden (zumal sich die Verdienstmöglichkeiten durch Corona sowieso verschlechtern) und werden bei den hoffentlich bald anstehenden Haushaltsberatungen jedenfalls die Einhaltung der Vereinbarung einfordern – und euch informieren.

# ***KL-Rat-Info Bremer VHS***

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

## **7.) VHS während/nach Corona: Was macht die VHS-Leitung, was sollten die VHS-Dozent\*innen machen?**

Zuerst einmal: die meisten von euch werden schon mitbekommen haben, dass die bisherige VHS-Direktorin Frau Dr. Schoefer ihre Position bei der Bremer VHS aufgegeben hat und zum 1.6.2020 als Konrektorin an die Bremer Hochschule wechselt. Die kommissarische Leitung bis zur Wiederbesetzung dieser Stelle haben die bisherigen Stellvertreter\*innen Herr Dammann und Frau Nolte.

Die VHS-Leitung geht davon aus, dass im Zuge der Corona-Pandemie die Teilnahme an VHS-Kursen erheblich einbricht, Kurse in der gewohnten Gruppengröße in diesem Jahr nicht durchführbar sind und Beratungen etc. an allen Standorten völlig anders organisiert werden müssen. Daher hat sie schon Ende März drei „**Task Forces**“ zur Bearbeitung dieser Probleme gebildet:

- ***Digitales Lehren für alle Kursleitende der VHS in Zeiten von Corona***
- ***Angebote und Durchführung Offenes Programm in Zeiten von Corona***
- ***Beratung, Unterricht, Begleitung der Teilnehmenden DaF und Deutsch für den Beruf in Zeiten von Corona.***

Hauptziel der Arbeitsgruppen ist die organisatorische, räumliche und zeitliche Anpassung von Kursen, Beratung, Präsenzunterricht und Unterrichtsbedingungen an die Anforderungen der RKI-Richtlinien (Robert-Koch-Institut). Darüber hinaus geht es um die Existenzsicherung für Kursleiter\*innen durch Ermöglichung digitaler Angebote (u.a. durch Fortbildungen), Planung des Herbstsemesters 2020 und die Kommunikation mit Kursleiter\*innen, Teilnehmer\*innen und der Bevölkerung.

**Kurz gesagt: es geht um die nahe Zukunft der Bremer VHS und damit auch um die berufliche Zukunft von uns VHS-Dozent\*innen.** Allerdings wird die VHS-Leitung dafür nur die Rahmenbedingungen schaffen und Unterstützung bieten.

Für die VHS-Dozent\*innen als „Freiberufler“ ist es empfehlenswert, sich durch persönliche Fortbildung und die Entwicklung neuer Seminar-Formate auf die veränderten Bedingungen wie z.B. Online-Unterricht einzustellen. Dazu sollten die bezahlten Ausfallzeiten weiterhin genutzt werden.

Allerdings ist noch völlig unklar, ob und wieviele Teilnehmer\*innen sich für Online-Unterricht in **VHS-Webinaren** (statt traditioneller Kurse) anmelden werden. Ebenso unklar

# ***KL-Rat-Info Bremer VHS***

**10.5.2020**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

ist, ob und wie der erhöhte Mehraufwand für die Vorbereitung der Online-Seminare bzw. des „blended learning“ bei **gemischten Präsenz- und Online-Kursen** bezahlt wird.

Für reine Online-Unterrichtszeit gelten in der Regel 60 - 90 Minuten als absolutes Maximum. Wir müssen also experimentieren, wie wir bei längeren Kurszeiten darüber hinaus Einzel- und Gruppenarbeiten (soweit möglich) einplanen.

**Bitte berichtet uns von euren Erfahrungen damit:**

[info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

Dennoch ist nicht auszuschließen, dass 2020/2021 weniger Anmeldungen bei der VHS erfolgen und auch bei verbesserter Qualifikation **weniger Aufträge** an die VHS-Dozent\*innen vergeben werden. Darauf müssen sich die Kolleg\*innen und der Kursleiterrat vorbereiten.

Wir werden euch auch in Zukunft mit dem Newsletter über die weitere Entwicklung informieren. Zwischendurch findet ihr wichtige Informationen auf unserer KLR-Webseite [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) und Beratung per Mail unter [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de) .

Und natürlich brauchen wir eure Unterstützung und Informationen, damit wir effektiv unsere gemeinsamen Interessen vertreten können!

**Macht eure Kolleg\*innen auf den Newsletter aufmerksam!**

## **Euer Kursleiterrat der Bremer VHS**

Herausgegeben vom Kursleiterrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent\*innen: [www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de) Mail: [info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)